

Diese Studie untersucht die Grundannahmen der australischen Literaturkritik über das Wesen und die Funktion der heimischen Literatur sowie deren Einfluß auf Wertentscheidungen und den Blick auf die literarische Tradition. Damit möchte sie zugleich zu einem reflektierten und unvoreingenommenen Umgang mit der australischen Literatur anregen. Zunächst werden die wichtigsten Konzepte der australischen Literaturkritik in historischer Perspektive und in Anbindung an die europäische Theoriegeschichte dargestellt. Im Anschluß daran wird die Funktionsweise dieser Leitgedanken anhand der literarischen Bewegungen zwischen 1890 und 1945 und schließlich am Beispiel der Rezeptionsanalyse eines Einzelwerkes illustriert.